

Pressefoyer | Dienstag, 15. September 2015



Bus und Bahn – gut kombiniert

Attraktive Angebote ausprobieren in der Vorarlberg MOBILWoche
von 16. bis 22. September 2015

mit

Landeshauptmann Markus Wallner

Landesrat Johannes Rauch (Mobilitätsreferent der Vorarlberger Landesregierung)

Christian Hillbrand (Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vorarlberg)

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse
presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255668 oder M +43 664 6255667 | F +43 5574 511 920095
Jeden Werktag durchgehend von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar

Bus und Bahn – gut kombiniert

Attraktive Angebote ausprobieren in der Vorarlberg MOBILWoche von 16. bis 22. September 2015

"Bus und Bahn – gut kombiniert" lautet die Botschaft der Vorarlberg MOBILWoche 2015. Die Aktionswoche der Initiative Vorarlberg MOBIL macht von Mittwoch, 16. bis Dienstag, 22. September 2015 Werbung für gesunde und umweltfreundliche Mobilität. Mit attraktiven Angeboten sollen die Vorarlbergerinnen und Vorarlberger motiviert werden, ihre Wege noch öfter zu Fuß, mit dem Fahrrad, in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Mit dem MOBILWochen-Ticket geht das heuer besonders einfach: Mit diesem Fahrschein um zehn Euro kann man ab Kaufdatum eine Woche lang in ganz Vorarlberg mit Bus und Bahn fahren. Einfach einsteigen und ausprobieren!

Landeshauptmann Markus Wallner und Landesrat Johannes Rauch bekräftigen einmal mehr die ambitionierten Ziele, die sich das Land Vorarlberg im Mobilitätsbereich gesteckt hat. "Im Rahmen der Energieautonomie Vorarlberg wurde festgelegt, dass bis zum Jahr 2050 rund die Hälfte der aktuellen Autofahrten auf Fahrrad, Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften verlagert werden", so Wallner.

Fahrten die nicht oder nur schwer verlagert werden können, sollen vorwiegend mit effizienten Elektroautos abgewickelt werden, erläutert Landesrat Rauch. Dass diese ehrgeizige Vorgabe grundsätzlich machbar ist, zeigt sich in der Tatsache, dass jede zweite Autofahrt in Vorarlberg kürzer als fünf Kilometer liegt. "Speziell im Berufspendlerverkehr, aber auch im Freizeitverkehr sehen wir noch große Verlagerungspotentiale", sagt Rauch.

Um diese Ziele zu verwirklichen, haben Gemeinden, Bund und Land im Jahr 2014 zusammen über 100 Millionen Euro in den öffentlichen Verkehr investiert. Davon kamen gut 30 Millionen Euro vom Land – ein ähnlicher Betrag ist auch im laufenden Landeshaushalt veranschlagt. Dazu kommen beträchtliche Mittel für den Ausbau von Bahnhöfen und Haltestellen.

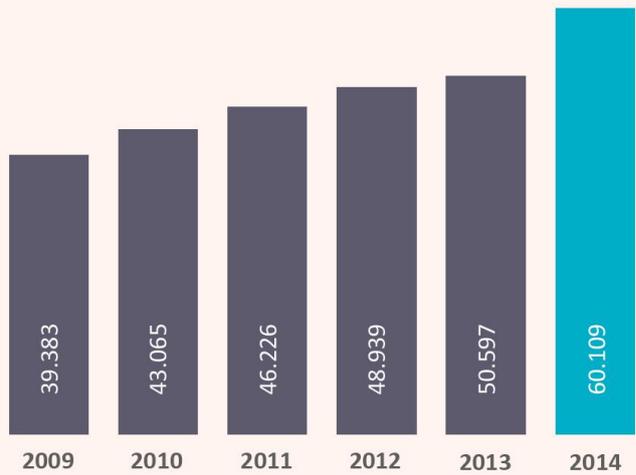
Diese Investitionen lohnen sich, unterstreicht Landesrat Rauch: "Wir wollen das – nach der Millionenstadt Wien – beste öffentliche Verkehrsnetz in Österreich anbieten und sind auf dem Weg dahin schon gut unterwegs." Die kontinuierlich steigenden Zahlen der Beförderungen und der Jahreskartenbesitzerinnen und -besitzer sowie die ausgesprochen hohe Akzeptanz des öffentlichen Verkehrs in Vorarlberg bestätigen die erfreuliche Entwicklung. Die nötigen Impulse dazu wurden und werden durch Angebotsverbesserungen wie das 365-Euro-Jahresticket (seit Anfang 2014), die Internet-Fahrplanauskunft auf www.vmobil.at und immer mehr Fahrrad- bzw. Park-and-Ride-Plätze bei den Bahnhöfen erzielt. Weitere Schritte, um den öffentlichen Verkehr noch attraktiver zu machen, sind im Gange oder in Planung: So laufen intensive Verhandlungen mit den ÖBB über die Beschaffung neuer Zuggarnituren, um die Kapazitäten auf der Schiene weiter aufzustocken. Auch der kostenlose Internet-Zugang in den Bussen soll bald Realität

werden. Seit Anfang September stehen in allen 20 Feldkircher Stadtbussen WLAN-Hotspots für die Fahrgäste zur Verfügung. Sofern deren Erfahrungen und Rückmeldungen positiv sind, soll diese Einrichtung im kommenden Jahr auf ganz Vorarlberg ausgeweitet werden



VLK-InfoGrafik® / Land Vorarlberg

VERKAUF VON VVV-JAHRESKARTEN 2009 – 2014



www.vorarlberg.at/presse



VLK-InfoGrafik® / Land Vorarlberg

VERKAUFTE VVV-MAXIMO-JAHRESKARTEN 2013 / 2014

- Schülersaufzahlungskarten
- Jugendkarten <26
- Sparpreis (Senioren usw.)
- Vollpreis
- Sonstige (Fahrrad, Hund usw.)



www.vorarlberg.at/presse

MOBILWoche lädt zum Ausprobieren ein

Damit noch mehr – am besten alle – Vorarlbergerinnen und Vorarlberger die Möglichkeiten, mit Bus und Bahn im ganzen Land sehr komfortabel mobil zu sein, kennen und schätzen lernen, steht die Vorarlberg MOBIL Woche heuer ganz im Zeichen des Öffentlichen Verkehrs. "Probier amol" lautet die Devise. Besonders erfreulich ist dabei für Landeshauptmann Wallner und Landesrat Rauch einmal mehr die gute Zusammenarbeit zwischen Land, Verkehrsverbund und den Vorarlberger Gemeinden: Über 50 Gemeinden und Regionen beteiligen sich heuer mit größeren und kleineren Aktionen und Angeboten an der MOBILWoche.

MOBILWochen-Ticket: Sieben Tage um zehn Euro

"Mit dem neuen MOBILWochen-Ticket und den zahlreichen Mehrwertaktionen der Gemeinden ist es gelungen, das Ausprobieren heuer noch attraktiver zu machen", freut sich Christian Hillbrand, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Vorarlberg. Mit dem MOBILWochen-Ticket kann man ab Kaufdatum um nur zehn Euro sieben Tage im ganzen Verbundraum mit Bus und Bahn fahren. Besitzer des Vorarlberger Familienpasses können in Kombination mit einem MOBILWochen-Ticket sogar ihre ganze Familie mitfahren lassen. Tickets sind im Zeitraum vom 16.-22. September an allen Verkaufsstellen, an den Ticketautomaten und bei den Buschauffeuren erhältlich. Auch auf bestehende Kunden des öffentlichen Verkehrs wird nicht vergessen: Alle Dominokarten gelten in der MOBILWoche als Maximo-Karten.

Mehrwertaktionen und Gewinnspiel – Land, Gemeinden und VVV sagen Dankeschön

Zusätzlich bieten heuer zahlreiche Gemeinden und Regionen eigene Mehrwertangebote an. Dazu zählen beispielsweise ein gratis Rikscha-Shuttle in Feldkirch, vergünstigte Seilbahntickets im Montafon und im Großen Walsertal, ein kostenloses Mobilitätsfrühstück, gratis Eis oder freie Eintritte in verschiedene Museen. Einfach MOBILWochen-Ticket oder VVV-Maximo-Jahreskarte vorzeigen und genießen.

Eine Zusammenstellung aller Mehrwertaktionen in der MOBILWoche siehe auf www.energieinstitut.at/mehrwertaktion-2015.

Wer in der MOBILWoche mit Bus & Bahn unterwegs ist, hat zudem die Möglichkeit, Jahreskarten zu gewinnen. Unter allen Personen, die auf der Facebook-Seite von "Probier amol" (<https://www.facebook.com/probieramol.at>) ein Foto ihres MOBILWochen-Erlebnis veröffentlichen, werden zwei VVV-Maximo-Jahreskarten und zwei übertragbare Jahreskarten für die Fahrradmitnahme im Zug verlost. Mehr dazu auf <http://www.probieramol.at>.

Weitere Aktionen und Angebote im Rahmen der Vorarlberg MOBILWoche

Wandern mit Bus und Bahn

Bei Ausflügen in die Natur bietet der öffentliche Verkehr einen unschlagbaren Vorteil. Man ist nicht gezwungen zum Ausgangspunkt des Ausflugs zurückzukehren. Das MOBILWochen-Ticket kann somit auch als (Familien-)Wanderticket eingesetzt werden. Zur Inspiration wurde in Zusammenarbeit mit Vorarlberg Tourismus eine große Auswahl an Ausflügen und Wanderungen zusammengestellt. www.vorarlberg.travel/de/wandern-mit-bus-und-bahn/

Blühende Straßen

Im Rahmen der "Blühenden Straßen" werden Schulkinder und Kindergartenkinder mit bunten Blumenbildern die Straße vor ihren Schulen und Kindergärten zum Blühen bringen und damit speziell zum Schulanfang auf sympathische Weise aufmerksam machen, dass der Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum und Schulweg für unsere Kinder ist.

FAHRRAD PARADE - Ganz Vorarlberg radelt mit!

Auf die Räder fertig los! In der MOBILWoche finden nicht nur zahlreiche Abschlussveranstaltungen zum Fahrrad Wettbewerb statt, im Rahmen der Fahrrad Paraden wird auch heuer wieder landesweit in die Pedale getreten: Am Freitag, 18. September 2015, finden in Lauterach und am Sonntag, 20. September 2015, in Hörbranz, Feldkirch und Nüziders Fahrradparaden statt. Alle begeisterten Radlerinnen und Radler sind zum Mitradeln herzlich eingeladen. Weitere Infos auf www.vorarlberg.at/fahrrad

Aktionen von Betrieben und Gemeinden

Zahlreiche Gemeinden, Regionen und Betriebe setzen im Zuge der MOBILWoche zusätzliche Akzente. So werden in Zwischenwasser Privat-Autos für eine Woche in den Urlaub geschickt, in der Region Blumenegg ein Aktionstag mit Enten-Rennen durchgeführt, Mitarbeitende der Sparkasse über E-Bike-Angebote informiert, in Frastanz ein Mobilitätstag durchgeführt oder in Höchst "Klima-Gipfele" an Radler verteilt.

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle MOBILWochen-Aktivitäten siehe auf www.energieinstitut.at/mobilwoche

Für nähere Auskünfte:

- Martin Scheuermaier, Koordinationsstelle Vorarlberg MOBIL
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz
Telefon 05574/511-26114
E-Mail martin.scheuermaier@vorarlberg.at

- Magdalena Pircher, Koordination Vorarlberg MOBILWoche
Energieinstitut Vorarlberg, Dornbirn
Telefon 0699/13120253
E-Mail magdalena.pircher@energieinstitut.at

Die Vorarlberg MOBILWoche ist eine Aktionswoche zur Bewerbung nachhaltiger Mobilität und wird im Auftrag des Landes vom Energieinstitut Vorarlberg koordiniert. Sie dauert jedes Jahr von 16. bis inklusive 22. September und findet im Rahmen der österreichischen und europäischen Mobilitätswoche statt.